

Einführung

Das Pecs Diagnostikzentrum (Neuro CT Pecszi Diagnosztikai Kozpont, Pecs Diagnostic Center) nahm seine Aktivitäten 1994 auf zivile Initiative auf. Ziel der Gründer - zwei Stiftungen der damaligen Medizinischen Universität Pécs und Privatpersonen - war es, ein Diagnosezentrum nach europäischem Standard zu schaffen. Die vom Zentrum installierten modernen Bildgebungsgeräte haben dazu beigetragen, den Standard der Patientenversorgung in der Region sowie die medizinische Ausbildung und Forschung und Entwicklung der Universitäten zu verbessern.

Heute sind die Eigentümer des Pecs Diagnostikzentrums die „Pro Universitate Quinqueecclesiensis Foundation“ der Fakultät für Allgemeine Medizin der Universität Pécs und die „Olivecrona Foundation“ der Abteilung für Neurochirurgie und arbeiten als unabhängige Spin-off Ltd. des Clinical Center, Marketing für diagnostisches Wissen der Universität.

Unser Zentrum führt mehrere Aufgaben aus. Zum einen bietet es ambulanten und stationären Patienten auf hohem professionellen Niveau CT-, MR- und DEXA-Bildgebungsdiagnostik und zum anderen nimmt es aktiv an der medizinischen Ausbildung für Studenten und Doktoranden sowie an damit zusammenhängender wissenschaftlicher Forschung teil.

Patientendienste

Das Pecs Diagnostikzentrum hat einen Vertrag mit der Nationalen Krankenkasse (NEAK), sodass die CT-, MR- und DEXA-Untersuchungen von Patienten mit einer gültigen „TAJ-Karte“ und einer Überweisung durch einen Spezialisten von der NEAK finanziert werden.

Ausländische Staatsbürger der Europäischen Union mit Versicherungsverträgen können unsere Dienste ebenfalls kostenlos nutzen.

Unsere kostenlose Diagnosekapazität, die aufgrund der vom Nationalen Krankenversicherungsfonds (NEAK) auferlegten Volumenbegrenzung der versicherten Untersuchungen zur Verfügung steht, bietet die Möglichkeit, auch private (selbst bezahlte) Dienstleistungen anzubieten. Die Preisliste unserer privaten (selbstbezahlten) Untersuchungen (CT, MR, DEXA) ist auf einem separaten Blatt zu sehen!

R & D - Aktivitäten

Das Pecs Diagnostikzentrum hat 2007 mit der Universität Pécs das Pécs Clinical Neuroscience Imaging Consortium gegründet, über das seit 2012 die MR-Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (HAS) -PTE Clinical Neuroscience MR tätig ist. Der Eigentümer der Forschungsgruppe ist seit 2019 das Eötvös Lóránd Research Network (ELKH). Es hat Zugang zu zwei fortschrittlichen MR-Geräten (1,5T und 3T) und einem 4,5-T-MR-Gerät für Kleintiere. Die multidisziplinäre Arbeitsgruppe der

Universität (MR-Physiker, Informatiker, Biologen, Psychologen und Neuro-Ärzte) garantiert einem hochrangigen wissenschaftlichen Team die Durchführung klinischer und tierexperimenteller Forschung. Die Hochfeld-MR-Bildgebung kann die Funktion des menschlichen Gehirns direkt und nicht-invasiv verfolgen ist in der Lage, autonome Funktionen des menschlichen Gehirns zu lokalisieren; und ist auch in der Lage, die funktionellen Logiken zu untersuchen, die durch die Struktur und Aktivität des Gehirns definiert sind, wie z. B. Kognition, Grundfunktion des limbischen affektiv-kognitiven Netzwerks, Gehirnbelohnungssystem, visuell-taktile Hörsynchronität, schmerzbedingte autonome (Herz-) Reaktion usw. Dementsprechend war das Team in der Lage, grundlegende, angewandte und klinische Forschung in Bezug auf die Kartierung des menschlichen Gehirns und höhere Gehirnfunktionen durchzuführen. Die Gruppe hat sich auf die Körper-Geist-Beziehung, auf ihre Unregelmäßigkeiten und auf die gestörte geistige Funktionsweise hinter pathologischen Zuständen konzentriert. Die Forschungsgruppe hat versucht, die Ergebnisse der Tierforschung in die klinische Diagnostik des Menschen umzusetzen.

Veröffentlichungen der Gruppe finden Sie unter

<https://m2.mtmt.hu/gui2/?type=institutes&mode=browse&sel=institutes11058>

Unser diagnostisches Mission (Leitbild)

Das Pecs Diagnostikzentrum setzt sich seit fast drei Jahrzehnten für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung ein.

Mit unserer Arbeit bemühen wir uns, Krankheiten so genau und schnell wie möglich zu diagnostizieren, um unsere Patienten so schnell wie möglich zu heilen und die effektivste Arbeit der behandelnden Ärzte zu unterstützen. Zu diesem Zweck betreiben wir eine moderne, zuverlässige Bildgebungsflotte und setzen andererseits hochqualifizierte Mitarbeiter ein.

QUALITÄTSRICHTLINIE

Die Rolle der bildgebenden Diagnostik hat in den letzten Jahrzehnten erheblich zugenommen, und heute beruhen die meisten therapeutischen Interventionen auf modernen diagnostischen Methoden. Der technische Standard der Bildgebungsmodalitäten in unserem Institut und die Ausbildung der Fachkräfte spielen eine wichtige Rolle bei den Heilungsaktivitäten des Klinischen Zentrums der Universität Pécs, genau wie bei der Arbeit der anderen überweisenden Institutionen. Da die Entwicklung der bildgebenden Diagnostik bis heute ununterbrochen war, engagiert sich unsere Einrichtung für die Entwicklung und Aufrechterhaltung von Diagnose-, Bildungs- und Forschungsarbeiten auf internationaler Ebene.

In der Vision des Pecs Diagnostikzentrums wurden folgende grundlegende Aspekte definiert:

- ein wichtiger Anbieter bei der Erfüllung der bildgebenden Diagnoseanforderungen der Region zu sein;
- Anpassung an die Bedürfnisse der Patienten und ihrer überweisenden Ärzte unter Verwendung der neuesten Fortschritte in der Medizin;
- dem Respekt und den Bedürfnissen der kranken Person dienen und ihre Verwundbarkeit beheben;
- Unterstützung der medizinischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, um die Wirksamkeit künftiger Forschung und wissenschaftlicher Arbeit sicherzustellen;
- Entwicklung unserer eigenen diagnostischen Aktivität mit Forschungsergebnissen, entwickelten Methoden und Werkzeugen, die von unseren Diagnosegeräten unterstützt werden;
- enge fachliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit spezialisierten klinischen Bereichen;
- Schutz der Gesundheit von Patienten und Mitarbeitern während der Aktivitäten, Schaffung und Erhaltung einer gesunden Umwelt.

Pecs Diagnostikzentrum ist der Ansicht, dass das Hauptziel seiner Aufgaben darin besteht, sowohl nationale als auch internationale Qualitätsanforderungen, eine hochqualifizierte, kultivierte Patientenversorgung mit Diagnosegeräten für die menschliche Gesundheit und die Verfügbarkeit unserer Dienstleistungen innerhalb einer angemessenen Zeit, einschließlich schnellere und flexible Verwaltung.

- Unser Institut und sein Management verpflichten sich zu qualitativ hochwertiger, leistungsorientierter Arbeit. Um dies zu beweisen, betreiben wir ein Qualitätsmanagementsystem, das auf der Norm MSZ EN ISO 9001: 2015 basiert, und haben beschlossen, es beizubehalten. Wir verpflichten uns, die geltenden Anforderungen zu erfüllen, den Betrieb und die kontinuierliche Verbesserung des Systems bereitzustellen und die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen.
- Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter achten wir sehr darauf, über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen und Praktika zu verfügen und gegebenenfalls besondere Kenntnisse und Fähigkeiten nachzuweisen.
- Wir sorgen für die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um mit der Entwicklung der von ihnen erbrachten Dienstleistungen, den einschlägigen Gesetzen, Vorschriften und behördlichen Vorschriften Schritt zu halten und die neuesten wissenschaftlichen und technologischen Ergebnisse in ihrem Bereich zu kennen.
- Wir verbessern ständig unseren Service in Bezug auf Mitarbeiterschulung, Qualitätsmanagement, unsere Maschinen- und Materialressourcen sowie unsere Infrastruktur.

- Um das Serviceniveau der Pecs Diagnostikzentrum zu erhöhen, strebt sie eine prozessorientierte Organisation ihrer Aktivitäten an, bei der problembasierte Problemlösung und Entscheidungsvorbereitung eine Schlüsselrolle spielen.
- Wir halten die Motivation unserer Mitarbeiter und die sichere Vision unserer Mitarbeiter, die langfristig für sie geplant werden kann, für wichtig. Zu diesem Zweck bemühen wir uns, ihre Zufriedenheit kennenzulernen, wir fragen nach ihren Meinungen und Gedanken.
- Unsere Mitarbeiter sehen ihren Beruf als Mission und bemühen sich, ihn bei allen, die zu Prüfungen kommen, spürbar und erfahrbar zu machen.
- Wir wählen unsere Lieferanten so aus, dass die gelieferten Produkte / Dienstleistungen den erforderlichen Anforderungen entsprechen. Wir bewerten regelmäßig die Aktivitäten unserer Lieferanten und bauen nur mit denen, die die von uns erwarteten Qualitätsanforderungen erfüllen, eine enge Beziehung auf. Pecs Diagnostikzentrum strebt eine dauerhafte, langfristige und gute Partnerschaft mit seinen Subunternehmern an, die die Qualität seiner Arbeit grundlegend beeinflusst. Um dies zu erreichen, kommunizieren wir regelmäßig mit unseren strategischen Partnern.
- Diagnostetests werden unter geeigneten hygienischen Bedingungen durchgeführt. Wir achten darauf, unsere Patienten richtig zu informieren und optimale Patientensicherheit und Diskretion zu gewährleisten.
- Um die Umwelt zu schützen, achten wir verstärkt auf die Einhaltung gesetzlicher und sonstiger Anforderungen, um unseren Energieverbrauch und Abfall zu reduzieren.
- Mit unseren Modalitäten nach europäischem Standard bieten wir Dienstleistungen für organisierte Forschung und Entwicklung an und sehen dies als kreative Triebkraft in der Medizin, mit der wir zum Experimentieren und zur praktischen Einführung neuer therapeutischer Verfahren beitragen können.
- Wir stellen sicher, dass unsere Qualitätspolitik von unseren Lieferanten, Subunternehmern und Mitarbeitern auf allen Ebenen unserer Organisation verstanden und akzeptiert wird. Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitern, dass sie durch den Betrieb unseres Qualitätsmanagementsystems mit ihrem persönlichen Wissen, ihrer Verantwortung und ihrer positiven Einstellung zum Erfolg des Pecs Diagnostikzentrums

Bildung

Das Pecs Diagnostikzentrum setzt sich für eine professionelle Ausbildung in allen möglichen Formen und Stufen ein.

Die Universität Pécs bietet einen angemessenen beruflichen Rahmen und Hintergrund für die Ausbildung gegenwärtiger und zukünftiger Fachkräfte in Form von Promotionskursen und

Fachhochschulen. Die Mitarbeiter des Pecs Diagnostikzentrums sind an der Ausbildung zum Dozenten und durch die Erstellung von Lehrplänen von der Erstausbildung bis zur Promotion beteiligt.

Diagnostikzentrum Pecs (Ungarn) bietet medizinische Dienstleistungen wie Computertomographie(CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Knochendichtemessung (DEXA) für Patienten mit Europäischer Krankenversicherungskarte (EHIC) gebührenfrei oder sonst kostenpflichtig. Das kostenpflichtige Verfahren ist medizintechnisch identisch mit der gebührenfreien Untersuchung für versicherten EU-Patienten. Für EU-versicherte Personen gelten dieselben gesetzlichen Regelungen wie für ungarische Patienten. Wichtig ist dabei, daß ungarische sowie EU-versicherte Personen sich mit gültiger fachärztlicher Einweisung voranmelden sollen, und werden in eine einheitliche Warteliste eingeordnet. Wegen der begrenzten Finanzierungskapazität kann diese Warteliste manchmal mehrere Monate lang sein. Kostenpflichtige (selbst finanzierte) Untersuchungen werden nach der Anmeldung innerhalb wenigen Tagen durchgeführt.

UNTERSUCHUNGEN

MRT Untersuchung

Diagnostikzentrum Pecs bietet den Patienten folgende Magnetresonanztomographie Modalitäten:

- Siemens MAGNETOM Avanto Fit 1.5Tesla Ganzkörper Magnetresonanztomograph
- Siemens MAGNETOM Prisma Fit 3Tesla Ganzkörper Magnetresonanztomograph

Wichtige Hinweise zur MRT-Untersuchung

Magnetresonanztomographie (MRT) ist eine relativ neue Untersuchungsmethode zur Schichtbild-Darstellung Ihrer inneren Organe. Zuerst wird der Patient oder die Patientin ins starke und homogene, jedoch für den menschlichen Körper harmlose Magnetfeld gelegt. Während der kurzen Untersuchung werden lautlose Hochfrequenzimpulse und zusätzliche hörbare Magnetfeld-Gradienten reihenweise ein- und ausgeschaltet. Nach geeigneter Bearbeitung ergeben die von Körpergewebe gesendeten Antwortsignale die Bildinformation. Bei der Ankunft zur Untersuchung melden Sie bitte alle möglichen Metallteile-oder Prothese (z.B. Herzschrittmacher, orthopädische Implantate, künstliche Herzklappen oder Arzneipumpen, Hörgeräte) in ihrem Körper. Ebenso informieren Sie uns über eventuelle frühere Unfälle, bei denen Metallteile (wie etwa Bruchstücke, Geschosse) in Ihren Körper oder in Ihr Auge gelangen konnten. Bitte entfernen Sie alle Metallgegenstände wie Schmuck, Armband oder Uhr, Gurt mit Metallschnalle, Kleiderstücke mit Metalleinlagen, entfernbare Prothese, Kreditkarte und elektronische Geräte noch vor der Untersuchung -diese können Sie ruhig im sicheren Umkleideraum

ablegen. Im Magnet können die magnetisierbaren Gegenstände als gefährliche Geschosse wirken, aber auch andere nicht-magnetisierbare Metalle oder Elektronik können ungünstig oder sogar schädlich in dem Magnetfeld wirken. Während der MRT-Untersuchung entstehen sog. Schichtbilder, die den Körper in Querschnitt darstellen und dem Radiologe zur sicheren Feststellung Ihrer Krankheit als Bildbefund dienen. Diese große Menge von Meßdaten landet im Verarbeitungsrechner, durch verschiedene Prozesse entstehen hier die diagnostischen MRT-Bilder. So dauert eine Untersuchung ziemlich lange, eine typische Aufnahmesequenz dauert 15 bis 30 Minuten. In bestimmten Fällen kann intravenöse Zufuhr von sog. Kontrastmittel erforderlich sein, um Gewebeteile und deren Veränderungen besser differenzieren zu können. Sie steigen zur Untersuchung auf eine automatisch bewegte Patientenliege, dort werden Sie gut fixiert, und von hier an sollen Sie ganz ruhig und möglichst bewegungslos bis Ende der Aufnahme liegen bleiben. Die Patientenliege schiebt sich in einen gut beleuchteten und belüfteten Tunnel, um den nötigen Körperteil ins Magnetzentrum zu positionieren. Während der Untersuchung sichert Wechselsprechanlage mit Kamera ständigen Kontakt mit dem Personal, die Assistenten behalten Sie auch durch ein Fenster im Auge. Auf Ihrem Wunsch besteht die Möglichkeit, daß Ihr Verwandte oder Begleiter ganz in Ihrer Nähe im Untersuchungsraum bleibt.

Bei Schwangerschaft wird MRT-Untersuchung nur in äußerst begründetem Fall durchgeführt. Obwohl dabei schädliche Wirkungen nicht bewiesen wurden, bestimmte Effekte blieben noch ungeklärt, so ist Behutsamkeit angezeigt.

Alle Personen sollen über die vier wichtigsten Wirkungsfaktoren noch vor der MRT-Untersuchung aufgeklärt sein:

1. Empfindung von engem Raum Manchen Personen ist ein enger Raum unpäßlich, bei Präsenz eines Angehörigen oder Verwandten baut sich diese Platzangst in meisten Fällen ab. Ihnen soll es klar sein, daß Sie im Untersuchungsraum keinesfalls eingeschlossen sind, und das Sie mit dem Personal durchgehend im Kontakt bleiben.
2. Geräuschentwicklung Bei der MRT-Untersuchung entstehen periodisch starke klopfende und brummende Geräusche, Sie hören diese Schallwellen. Auf Wunsch bieten wir Ohrstöpsel oder Kopfhörer mit wirksamer Schalldämmung an. Im Zeitraum der Geräusche (Aufnahmeperiode) sollen Sie besonders ruhig, bewegungslos liegen, diese sind die Bildgebende Periode und dauern 3 bis 10 Minuten lang.
3. Wärmeentwicklung Im Untersuchungsraum ist eine Luftkonditionierung installiert. Der Tunnel ist gut belüftet, jedoch kann die Temperatur im Magnet bis 22 ...25 Grad Celsius steigen. Leichte Bekleidung ist ratsam, auf Wunsch erhalten Sie einen dünnen, luftdurchlässigen Einwegmantel.

4. Die Untersuchung ist relativ zeitaufwendig. Das absolut ruhige Verhalten ist wohl der schwierigste Umstand bei der MRT-Untersuchung. Während der Aufnahmeperioden wirkt die kleinste Bewegung negativ auf die Bildgebung (Bewegungsartefakte). Trotz dieser Schwierigkeiten sollen Sie fixiert und reglos bleiben, und daran denken: das MRT-Verfahren ist völlig schmerzlos und physiologisch absolut harmlos.

SPEZIELLE ANWEISUNGEN FÜR MRT-UNTERSUCHUNG VON KLEINKINDERN

Weil absolute Ruhe in der Aufnahmeperiode unentbehrlich ist, wahrscheinlich sollen wir den Kleinkindern ein mildes Beruhigungsmittel vor der Untersuchung verabreichen. Dies wird von Facharzt und Fachassistenten durchgeführt. Während und nach der Untersuchung bleibt dieses Fachpersonal ganz in der Nähe des kleinen Patienten und sorgt für den komplikationsfreien Ablauf des ganzen Verfahrens.

Wichtige Vorbereitungen:

1. In 4 bis 6 Stunden vor der Untersuchung darf das Kind / der Säugling kein Essen bekommen.
2. Das Kind soll möglichst leicht bekleidet sein, seine Kleiderstücke dürfen keine Metallteile beinhalten (kein Reiß- oder Druckverschluß, keine Metallschnalle usw.)
3. Es ist ratsam, gewohntes Spielzeug oder eigene Decke mitzubringen, diese Stücke (Achtung, auch metallfrei) können in der Untersuchung beim Kind bleiben
4. Wenn möglich, bitte etwa 30 Minuten vor der Untersuchungstermin im MRT-Zentrum zu erscheinen.

Wichtige Hinweise nach der Untersuchung:

1. Falls wir bei Kindern Beruhigungsmittel verwenden, soll nach der MRT-Untersuchung der kleine Patient noch eine halbe bis eine Stunde lang unter Aufsicht bleiben.
2. Bitte dem Kind unmittelbar nach der MRT-Untersuchung keine Arzneimittel verabreichen es sei denn, dass der behandelnde Arzt es unbedingt vorschreibt.
3. Im Zeitraum am Untersuchungstag planen Sie bitte fürs Kind nur geruhsame Tätigkeit
4. Nach der MRT-Untersuchung lassen Sie das Kind je nach Wunsch trinken. Treten dabei keine Probleme auf, kann man zum normalen Speiseplan zurückkehren.

Indikation zur MRT-Untersuchung

Kraniale MRT-Untersuchung

Gehirnblutung, Gehirnschlag

Begründeter Verdacht von Multiplexsklerose und deren Kontrolle

Epilepsie

Verdacht auf Tumor im Kopf

Mentaler Rückgang

Kopfschmerzen

Schwindelgefühl

Orbitale MRT-Untersuchung (Gesichtsschädel)

Verdacht auf Tumor

Entzündung

MRT-Untersuchung der Sella-Region (Hypophyse)

Verdacht auf Tumor der Hypophyse

(hohes Hormon Prolaktin-Niveau)

MRT-Untersuchung der Halsregion (Weichgewebe)

Verdacht auf Tumor in der Kehle oder Schlundröhre

Tumorbefall der Lymphknoten

MRT Angiographie (Blutgefäß-Darstellung)

Ermittlung und Befundung von Verengungen in der Halsschlagader (nach Ultraschall-Untersuchung)

MRT-Untersuchung der Wirbelsäule (Nacken-, Rücken- und Lumbalbereich)

Trauma, Entzündung

Knochenmetastasen

Bandscheibenvorfall

Thorakale MRT-Untersuchung

Unterstützt die Befundung von CT-Aufnahmen der Brustwirbelsäule

In Fall von CT-Kontraindikation

Herz MRT-Untersuchung

Ermitteln des Gesundheitszustands von Herzmuskeln

Entdeckung von angeborenen Herzdefekten

Abdominale MRT-Untersuchung (Bauchbereich)

Ermittlung von Herden ungewisser Natur und Abstammung in der Leber

Bauchschleimdrüsen-Entzündung

Gallen und Gallenwege: Entzündung, Verengung, Gallensteine, Verdacht auf Tumor

Dünndarm-Entzündungen (Enterographie), Crohn-Krankheit mit Komplikationen

Tumore im Magen-Darm-Trakt, Darmtrakt-Blutungen, Darmverschluss

Der Ultraschall- und CT-Untersuchung gegenüber bietet die MRT mit feinerer Bildgebung und Auflösung bei Ermittlung von Abszeß- und Fistelgängen in Dünndarmtrakt Vorteile

Dickdarm-Entzündung

Kleinbecken-MRT-Untersuchung

Nieren: Ermitteln Ursachen von Blutharn und Urinbeschwerden

Beim Verdacht auf Tumor Nebenniere

Tumor Entdeckung in der Harnblase

Kleinbecken-Untersuchung, Frauen: Gynäkologische Tumore (Ovarium, Gebärmutter)

Beim Verdacht von Endometriosis

Kleinbecken-Untersuchung, Männer: beim hohen PSA-Werten kann die MRT-Untersuchung helfen, Entzündung und Tumor zu differenzieren

MRT-Untersuchung der Gelenke

MRT-Untersuchung ist die bedeutendste, schmerzlose Methode der Gelenke deswegen ist sie auch in der Muskuloskeletal-Diagnostik in den letzten 20 Jahren bekannt und beliebt geworden.

Das 3-Tesla MRT-Gerät mit Spezialspulen repräsentiert eine optimale Lösung auf diesem Gebiet der Diagnostik.

Untersuchungsregionen:

- Knie • Hüftgelenk • Ellbogen • Handgelenk • Hand • Fußgelenk • Fuß

Mit 3T-MRT-Technologie kann man alle Gelenke mit Millimeter-Auflösung untersuchen. Probleme der Bewegungsorgane, Gelenkschmerzen, Sportverletzungen, Läsionen der Knorpeln, Aufhängebänder und der Gelenkkapsel sind typische diagnostische Einsatzgebiete. Die kurze Untersuchungszeit ist

besonders bei aktiven Schmerzen ein Vorteil und nur wenig belastend für die Patienten, und liefert hochauflösende Bilder zur Befundung.

Ganzkörper-MRT: Onkologische- und Tumordiagnostik

Tumor Vermessung und Kontrolluntersuchung

Beim bekannten und diagnostizierten Tumor weitere Suche nach eventuellen Metastasen

Bei entdeckten Metastasen Suche nach dem latenten Primär-Tumor

Ergänzende Diagnostikdaten zur Staging - Stadienbestimmung von Tumoren

Ganzkörper-MRT:

Untersuchung von Gelenkkrankheiten mit Entzündung

Zum Feststellen die Ausbreitung von Spondylarthritis, Rheumatoid Arthritis

MR-Mammographie

1. Tumorsuche, Tumorauschluss und Kontrollaufnahmen

Brustkrebs ist die häufigste weibliche Tumorerkrankung. Etwa 10 Prozent der Frauen werden wahrscheinlich in ihrem Leben an Brustkrebs leiden. Früherkennung ist ein wichtiger Faktor zur Behandlung und Heilung. Ergebnisse von den komplexen Vorsorgeuntersuchungen (Screening) in regelmäßigen Abständen (zwei Jahre Periode) werden mit Kontrastmittel-MRT-Mammographie ergänzt.

2. Brustimplantat-Zustandsanalyse, Suche oder Ausschluss von Schäden am Implantat

Es ist empfehlenswert den Zustand von Brustimplantaten regelmäßig zu kontrollieren, da die Umhüllung zur Alterung ausgesetzt ist. MRT-Untersuchung ist zur Prüfung von Implantaten bestens geeignet, zur Weichgewebe-Analyse ist die konventionelle komplexe Mammographie unverzichtbar.

3. Kontrolle von Behandlungsergebnissen nach Chemotherapie

CT Untersuchung (Computertomographie)

Wichtige Hinweise zur CT-Untersuchung

Computertomographie ist ein spezielles Röntgen-Verfahren, mit deren Hilfe man wichtige Information über den Zustand des untersuchten Körpergebietes gewinnen kann. Diese Information hilft dann Ihrem behandelnden Arzt, um mögliche Krankheiten zu entdecken und eine Therapie zu planen. Bei der CT-Untersuchung wird ionisierende Röntgenstrahlung angewandt, jedoch ist die verwandte Dosis Ihrer Gesundheit praktisch nicht schädlich. Allerdings bitten wir unseren weiblichen Patienten, eine Schwangerschaft oder deren eventuelle Möglichkeit uns unbedingt zu melden. In bestimmten Fällen

kann intravenöse Zufuhr von sog. Kontrastmittel erforderlich sein, um Gewebeteile und deren Veränderungen besser differenzieren zu können. Ohne diese Kontrastdarstellung wäre das CT-Aufnahme oft nicht vollwertig.

In einigen Fällen, nach Kontrastmittel-Zufuhr können geringe Nebenwirkungen (z.B. vorübergehendes Unwohlsein) auftreten, diese klingen meistens spontan und schnell ab. Selten zeigt der Patient Überempfindlichkeit und nur sehr selten kommen schwere Komplikationen vor. Die von uns angewandten neuesten Kontrastmittel verringern die Wahrscheinlichkeit solcher Komplikationen auf Minimum, weiter sind unsere Ärzte und Assistenten zu solchen Fällen gut vorbereitet. Es hilft uns, wenn der Patient eine mögliche Kontrastmittelsensitivität oder andere Empfindlichkeit im Voraus meldet.

Vor CT-Kopfuntersuchungen wir bitten unsere Patienten Ohringe, Ohrstecker und anderen Metallschmuck zu entfernen - diese können Sie ruhig im sicheren Umkleieraum ablegen. Um Differentialdiagnostische Fragen besser beantworten zu können, in begründetem Fall werden wir jodhaltiges Kontrastmittel verwenden. Der Patient darf KEIN Arzneimittel mit "Merckformin"-Komponente innerhalb 48 Stunden vor der geplanten CT-Untersuchung einnehmen! Um den Darmtrakt im Bauchbereich besser darzustellen soll der Patient 5 bis 10 Deziliter Oral-Kontrastmittel vor der abdominalen CT-Untersuchung in einer Stunde langsam trinken. Die CT-Untersuchung dauert im Durchschnitt 10 Minuten.

SPEZIALE ANWEISUNGEN FÜR CT-UNTERSUCHUNG VON KLEINKINDERN

Weil absolute Ruhe in der Aufnahmeperiode unentbehrlich ist, wahrscheinlich sollen wir den Kleinkindern eine milde Beruhigungsmittel vor der CT-Untersuchung verabreichen.

Vorbereitung zur CT-Untersuchung

1. Der kleine Patient soll innerhalb 4 bis 6 Stunden vor der geplanten Untersuchung nichts essen, und darf anderthalb Stunden vor der Untersuchung nichts trinken
2. Das Kind soll möglichst leicht bekleidet sein, seine Kleiderstücke dürfen keine Metallteile beinhalten (kein Reiß- oder Druckverschluß, keine Metallschnalle usw.)
3. Es ist ratsam, gewohntes Spielzeug oder eigene Decke mitzubringen, diese Stücke (Achtung, auch metallfrei) können in der Untersuchung beim Kind bleiben
4. Wenn möglich, bitte etwa 30 Minuten vor der Untersuchungstermin im CT-Zentrum zu erscheinen.

Wichtige Hinweise nach der Untersuchung:

1. Falls wir bei Kindern Beruhigungsmittel verwenden, soll nach der CT-Untersuchung der kleine Patient noch eine halbe bis eine Stunde lang unter Aufsicht bleiben.
2. Bitte dem Kind unmittelbar nach der CT-Untersuchung keine Arzneimittel verabreichen es sei denn, dass der behandelnde Arzt es unbedingt vorschreibt.
3. Im Zeitraum am Untersuchungstag planen Sie bitte fürs Kind nur geruhsame Tätigkeit
4. Nach der CT-Untersuchung lassen Sie das Kind je nach Wunsch trinken. Treten dabei keine Probleme auf, kann man zum normalen Speiseplan zurückkehren.

Untersuchungsregionen - CT (Computertomographie)

Gehirn, Gehirnschädel (Neurocranium)

Gesichtsschädel (Orbita)

Innenohr (Auris interna)

Hals

Brustkorb (Thorax)

Bauchbereich (Abdomen)

Kleinbecken (Pelvis)

Wirbelsäule

Untersuchungsregionen - CT-Angiographie (Gefäßuntersuchung)

Gehirn, Gehirnschädel (Neurocranium)

Halsregion

Brustkorb (Thorax)

Bauchbereich (Abdomen)

Untere Glieder

Osteodensitometrie – DEXA

Unter Osteodensitometrie versteht man Dichtemessung der Knochen im menschlichen Körper, wobei Kalksalzgehalt (Hydroxy-Apatit) einzelner Knochen bestimmt wird. Damit kann man eventuelle Osteoporose erkennen und dementsprechend Therapie vorschreiben, später die Therapieerfolge kontrollieren. Das Verfahren läuft mit sehr geringen Röntgenstrahlen, diese minimale Dosis ist dem Patient gar nicht schädlich.

Ergebnisse der Untersuchung zeigen, ob der Patient/die Patientin an Osteoporose (Knochenschwund) leidet? Den heutigen beruflichen Forderungen entsprechend wird die Knochendichte in drei Regionen (Lendenregion; Hüfte und Unterarm) gemessen. Die Aufnahme der drei Regionen dauert insgesamt etwa 15 Minuten und ist völlig schmerzlos.

Wir informieren Sie, daß die Routineuntersuchung betrifft einheitlich identische Regionen bei allen Patienten, unabhängig davon, daß Sie an bestimmten Körperteilen eventuell Schwäche fühlen. Wir analysieren Ihr Hüftgelenk (Schenkelhals), die Lendenregion (Wirbeln L1-L4) und den Unterarm (Speichenknochen), da die Osteoporose am häufigsten typisch zuerst in diesen Regionen auftritt.

Wenn Sie im DEXA-Untersuchungsraum ankommen, machen Sie bitte Ihren linken Arm bis dem Ellbogen frei, entfernen Sie Armband sowie Armbanduhr - die Aufnahme beginnt sitzend am DEXA-Gerät mit dem Unterarm. Nachdem folgt die Untersuchung des Hüftgelenkes oder der Lendenregion, diese beide geschieht am Rücken liegend. Dabei können Sie bekleidet bleiben, jedoch soll man alle Metallgegenstände oder Kleiderstücke mit Metalleinlagen entfernen.

Hätten Sie Fragen zur Untersuchung, bitte wenden Sie an unsere Assistentinnen, die während der Aufnahme stets im Untersuchungsraum bleiben und Ihnen gerne weitere Informationen geben.

KOSTENPFLICHTIGE VERSORGUNG

Untersuchungen mit modernsten diagnostischen Methoden im Pecs Diagnostikzentrum, Ungarn. Schnelle Untersuchungen mit effizienter Diagnose - eine richtige Diagnose ist die halbe Heilung!

Magnetresonanz-Tomographie (MRT-Untersuchung) ist ein bildgebendes Verfahren mit Schichtbild-Ergebnissen, sie erfolgt ohne ionisierende Strahlen. MRT ist heute ein unverzichtbares Mittel in der ärztlichen Diagnostik, bei der Therapieentscheidung und bei der Planung von chirurgischen Eingriffen sowie bei der Kontrolle der Therapie.

Pecs Diagnostikzentrum bietet seinen Patienten medizinisch-diagnostische Dienstleistungen nach europäischem Standard. Ärztliche Fachkenntnis von hohem Niveau, basierend auf anspruchsvoller Bildung an der Universität Pecs Medizinische Fakultät, steht unseren Patienten und Kunden zur Verfügung.

Wichtige Komponenten unserer Dienstleistung sind:

- modernster medizinischer Gerätepark, für alle Untersuchungen mit Spitzentechnologie;
- Untersuchungsprotokolle mit internationalem Standard zur effizienten Diagnostik mit möglichst viel Information;
- Befundung mit erfahrenen Radiologen und Spezialisten zur erhöhten Zuverlässigkeit;
- Auf Wunsch schriftliche Befunde auch in Fremdsprachen (Englisch, Deutsch);

- Untersuchungstermine in kürzester Zeit.
- Wir sichern bei unseren Untersuchungen und diagnostischen Dienstleistungen:
 - Untersuchung in kürzester Zeit;
 - Empfang unserer Patienten/Kunden zum vereinbarten Termin,
 - Untersuchungsablauf gemäß kontrolliertem ärztlichem Protokoll,
 - Radiologie-Befunde erstellt mit Fachkenntnis und Erfahrung von einem unabhängigen Facharzt,
 - Patienten erhalten den Bildbefund (mit Abspielprogramm auf DVD/CD-gespeichert) gleich nach der Untersuchung,
 - Schriftlicher Befund wird je nach Besprechung dem Patienten per Post zugestellt.

Unseren Privatpatienten sichern wir Aufnahme an der Rezeption zum vereinbarten Termin zu, jedoch können wir einen minutengenauen Untersuchungsplan nicht immer einhalten, weil die sofortige Behandlung anderer akuter, sogar lebensbedrohlicher Fälle mit Priorität aktuell sein kann. Jedoch versprechen wir eine schnellstmögliche Untersuchung, dazu bitten wir Ihre Verständnis.

Eine fachärztliche Einweisung zu diagnostischen MRT Untersuchungen ist in manchen Fällen erforderlich, jedoch sind Indikationen, frühere ärztliche Befunde, Schlußberichte und Laborergebnisse usw. auch zur radiologischen Diagnose immer nötig. Bei der Computer-Tomographie-Untersuchungen (CT) können wir - wegen der angewandten ionisierenden Strahlung - auf die fachärztliche Einweisung nicht verzichten

Magnetresonanztomographie-Untersuchung ***

- Verschiedene Beschwerden und Symptome benötigen eine *gezielte Untersuchung* des Kopfes. Dazu verwendet man *geeignetes Protokoll* mit spezifischer Reihenfolge von Untersuchungsphasen. Wünscht die Patientin/der Patient eine Kopf-MRT-Untersuchung ohne fachärztliche Einweisung, dann kann sie/er zwischen folgende Protokoll-Möglichkeiten wählen: „Kopfschmerz“ (ung.: Fejfajas); „Schwindelgefühl“ (ung.: Szedules); „Vergeßlichkeit“ (ung.: Feledekenyseg); „Schlaganfall“ (ung./eng.: Stroke)
- Zur MRT-Untersuchung des inneren Ohres benötigen wir unbedingt eine Einweisung von einem HNO-Facharzt.
- MRT-Untersuchung mit Epilepsie-Protokoll unternehmen wir ausschließlich mit Einweisung von einer Neurologin/einem Neurologen.
- MRT-Untersuchung des Sella-Bereiches unternehmen wir nur mit fachärztlicher Einweisung

- Bei MRT-Untersuchungen der Bauch-Region benötigen ebenfalls eine fachärztliche Einweisung. Wurde bei der Patientin/beim Patient vor kurzem eine CT-Untersuchung oder Ultraschall-Untersuchung durchgeführt, so benötigen wir - neben der Einweisung vom Facharzt - Befunde dieses bildgebenden Verfahrens und aktuelles Laborergebnis mit Blutparameter, Leber- und Nierenfunktion, Angaben von Amilase-Pankreas, CRP, Entzündung, Analyse der Blutsenkung. Auch der Hausarzt kann eine Labor-Einweisung beantragen, jedoch in diesem Fall bitte zur Labor-Einweisung genaue Anamnese angeben, und konkrete Fragen stellen.

- Zur Prostata-MRT-Untersuchung bitte auch PSA-Laborwerte als Vorlage mitzubringen.

Bei anderen MRT-Untersuchungen ist eine fachärztliche Einweisung nicht erforderlich, jedoch bitte bringen Sie alle frühere relevante ärztliche Befunde mit! Dem Radiologen sind diese Angaben äußerst wichtige Hilfe, um einen möglichst pünktlichen radiologischen Befund zu erstellen.

Bei Computer-Tomographie-Untersuchungen können wir - wegen der angewandten ionisierenden Strahlung - auf die fachärztliche Einweisung nicht verzichten.

Pecs Diagnostikzentrum schließt jede Verantwortung in Sachen Abweichungen, Nachteile und eventuelle Folgeschaden aus, wenn die Patientin/der Patient die untersuchende Region unsachgemäß angibt. Besonders gilt diese Haftungsbeschränkung für Fälle, wenn die Patientin/der Patient - trotz ausdrücklicher Warnung - Untersuchung einer Anatomie-Region fordert, welche nicht dem Bereich entspricht, dessen Untersuchung tatsächlich die Ursachen der Beschwerden professionell richtig zu erkennen ließe.

Bitte merken Sie, daß die Untersuchungspreise unterschiedlich sind, abhängig davon, ob die Untersuchung ohne Kontrastmittel (nativ) abläuft, oder wird dabei Kontrastmittel angewandt. Die Notwendigkeit der Kontrastmittel-Anwendung ist strikt ärztlich-professionelle Kompetenz, jedoch erfordert die Einwilligung der Patientin/des Patienten.

[Preisliste](#)

Kontaktangaben

- Adresse H-7623 Pecs; Rét Straße 2. UNGARN
- Telefon: +36-72-242-312
- Telefax: +36-72-242-315
- E-mail:info@neuroct.hu

Für gebührenpflichtige (vom Patient bezahlte) Untersuchungen bitte rufen Sie folgende Telefonnummern: Ret Strasse: +36-30-993-18-16 oder +36 72-213-169

Wegweiser zur Pecs Diagnostikzentrum

Unser Diagnostikzentrum erreichen Sie mit öffentlichem Verkehr oder mit Ihrem Fahrzeug ebenso leicht. Unser Institut finden Sie in Pecs Innenstadt, oben in der Ret Straße, bei der Kreuzung Rakoczi-Straße. Adresse Ret Straße 2. ist der Gebäudekomplex „Neuro-Wissenschaft“ (Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie) der Universität Pecs Medizin-Fakultät. An der Südseite, im Innenhof dieses Komplexes ist der Haupteingang des Pecs Diagnostikzentrums.

Ret Straße gilt als Zone I - Innenstadt mit entsprechenden Parkgebühren. Günstigere Parkgebühren gelten in Zone II, südlich der Landstraße „6“, von dort ist unser Eingang zu Fuß in 3 ...5 Minuten zu erreichen.